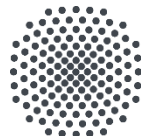


# Wissen statt Blindflug: Unsicherheitsbewusste und informierte KI für die industrielle Produktion

Prof. Dr.-Ing. Marco Huber  
[marco.huber@ipa.fraunhofer.de](mailto:marco.huber@ipa.fraunhofer.de)



Direktorat *Digitalisierung und Künstliche Intelligenz*  
Forschungsbereich *Künstliche Intelligenz und Maschinelles Sehen*  
Fraunhofer IPA, Stuttgart  
[www.ipa.fraunhofer.de/ki](http://www.ipa.fraunhofer.de/ki)



**Universität Stuttgart**  
Institut für Industrielle Fertigung  
und Fabrikbetrieb IFF

Kognitive Produktionssysteme  
Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF  
Universität Stuttgart  
<https://www.iff.uni-stuttgart.de>

# Fraunhofer IPA

Innovationstreiber mit wissenschaftlicher Reputation seit 1959

## Auf einen Blick

- 1 000+ Projekte mit Unternehmen pro Jahr
- ~ 1 200 Mitarbeiter an 9 Standorten (Hauptsitz: Stuttgart)
- 28 erteilte Patente im Jahr 2023  
(10 in Deutschland, 18 international)
- 835 Veröffentlichungen im Jahr 2023
- Kennzahlen Gesamtjahr 2023 in Mio. Euro <sup>1)</sup>
  - Haushalt gesamt: 94
  - Betriebshaushalt: 89 <sup>2)</sup>
- **Geschäftsbereiche:** Automobilbau, Maschinen- und Anlagenbau, Prozessindustrie, Energie, Elektronik und Microsystemtechnik, Gesundheitsindustrie

1) Werte inkl. Fraunhofer Austria Research GmbH, Wien, Geschäftsbereich Produktions- u. Logistikmanagement

2) Angepasster Betriebshaushalt: erhöht um kostenentlastende interne Leistungsverrechnungen mit IPA-Wertschöpfung i. H. v. rd. € 3 Mio.







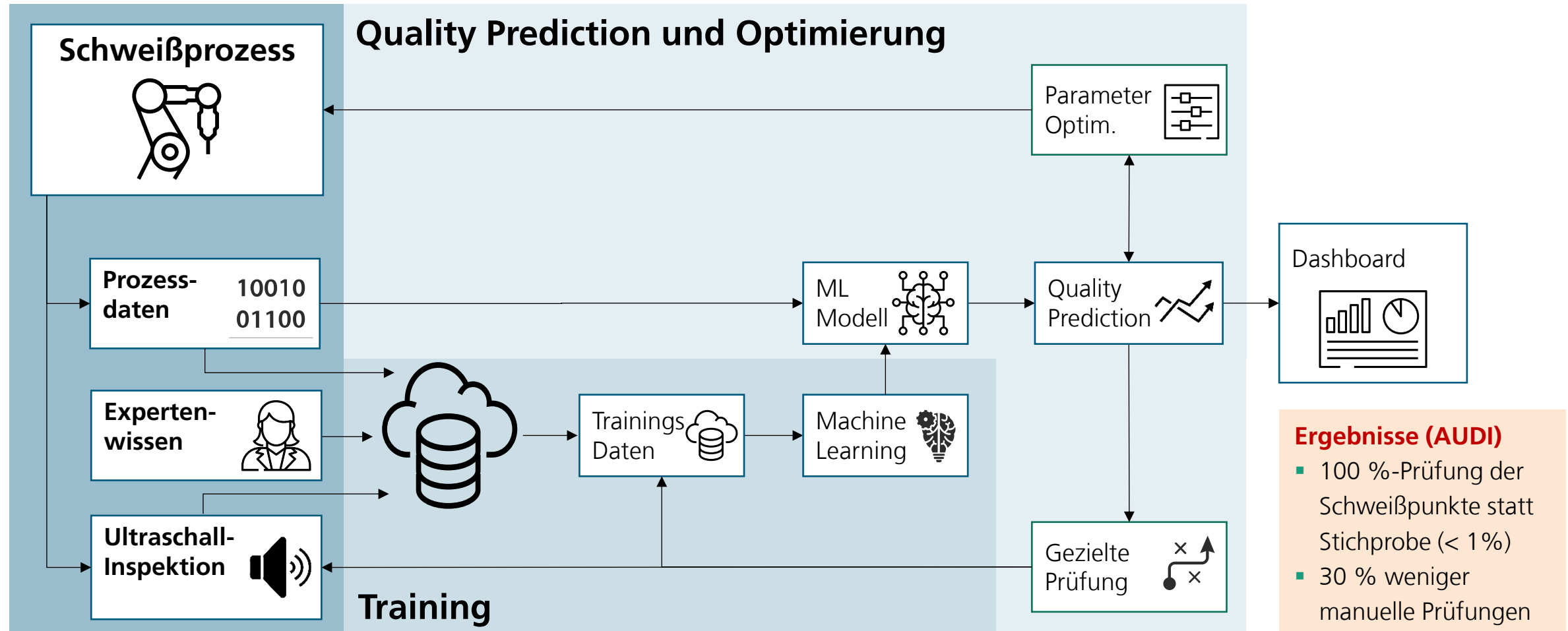
Trotz Funkenflug: kein Silvesterfeuerwerk in der  
Fertigung!

Das sind Schweißfehler

X

# Referenzbeispiel: Qualitätsprognose

## Widerstandspunktschweißen



# Referenzbeispiel: Maschinenparameteroptimierung

## AI-basierte Qualitätskontrolle und Parameteroptimierung beim Laserschneiden



### Problem

- Bewertung der Schnittkantenqualität erfolgt manuell
- Hohe Streuung bei der Bewertung durch menschliche Experten
- Maßgeschneiderte Maschinen, wechselndes Material

### Lösung

- Neuronale Netze zur *Vorhersage verschiedener Qualitätsgrößen*, z. B. Rauheit, Rillennachlauf, Neigungstoleranz, Grathöhe
- KI-basierte Berechnung *optimaler Prozessparameter*

### Produkt: Cutting Assistant

- *Automatische und objektive Bewertung* der Schnittqualität
- *Verbesserte Schnittqualität* und zugleich *höherer Vorschub*  
→ Stets so gut oder besser als menschliche Prozessexperten
- *Automatische Adaptierung* an wechselndes Material

	Prozessexpert	KI
Anzahl Parameter	5 – 7	Mehr al 100
Testschnitte	15 – 20	3 – 5
Prozessgeschwindigk.	Schnellerer Prozess als beim Mensch	
Grathöhe	Bis zu 50% reduziert	

Verbesserung des Grats von hoch (links) zu kaum sichtbar (rechts) →

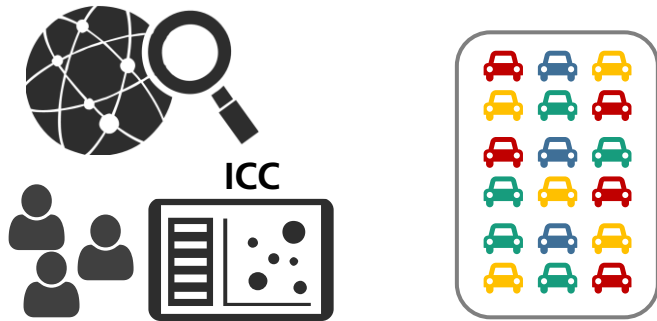




# Referenzbeispiel: Auftragsplanung

## Porsche Intelligent Planning and Ordering

### Konfigurationsgenerator



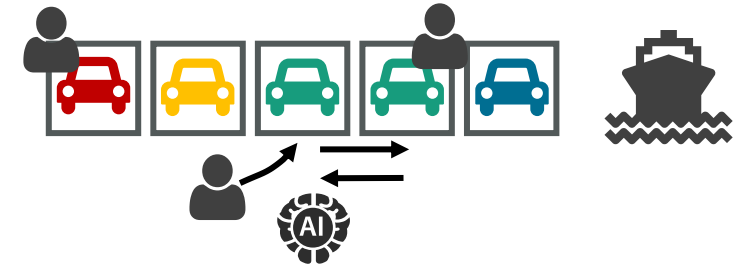
- Antizipation des Kundenwunsches mit Methoden der KI
- Erstellung marktspezifischer und baubarer Planaufträge

### Ersteinplanung Auftragsbuch



- Einplanung der Planaufträge und Bildung des Produktionsprogramms
- Automatisierte und datenbasierte Ableitung aller Options- und Materialbedarfe

### Matching & Rekalibrierung

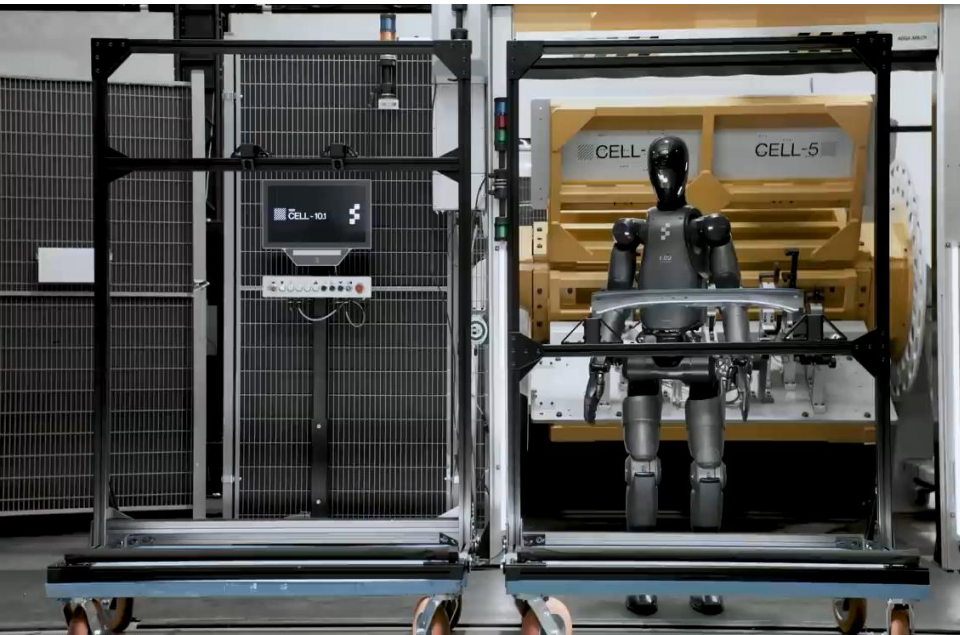


- Zuordnung realer Kundenaufträge zu optimalen Planaufträgen
- Automatisierte Steuerung von Optionstauschen

ICC: Internet Car Configurator

# Motivation

## Steuerungsaufgaben in der Robotik und Fertigung



Maschinenbeladung



Source: Project RoboGrind

Bearbeiten



Source: Fraunhofer IPA, <https://www.youtube.com/watch?v=wtR413ipMtQ>

De-/Montage

**Herausforderungen:** teilweise bekannte Umgebungen, verrauschte Beobachtungen, lange Trainingszeiten, Nutzung von Expertenwissen, ...

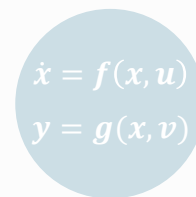
# Übersicht

## Bayesian Machine Learning



- Online-Lernen Bayes'scher neuronaler Netze
- Modellprädiktive Regelung mit Bayesschen neuronalen Netzen

## Physics-Informed Machine Learning



$$\dot{x} = f(x, u)$$
$$y = g(x, v)$$

- Systemidentifikation mit physikalisch informierten neuronalen Netzen
- Modellprädiktive Regelung mit gelernten Differentialgleichungen



**Bayes'sche Zustandsschätzung**

**Informiertes maschinelles Lernen**

**Planen und Regeln**



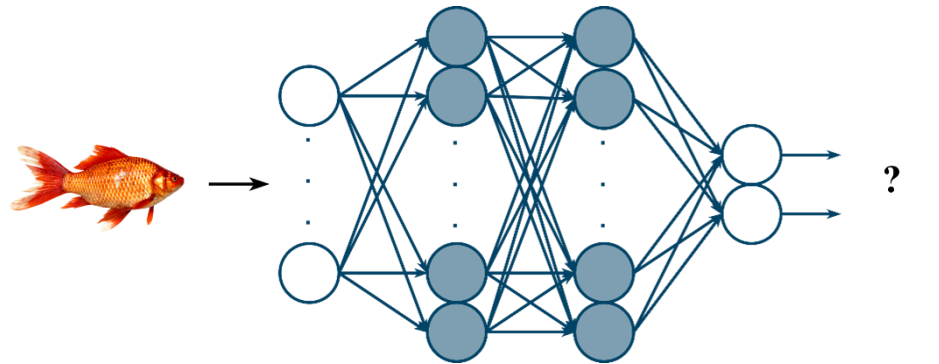
# Das Problem

Neuronale Netze sind übermäßig selbstsicher

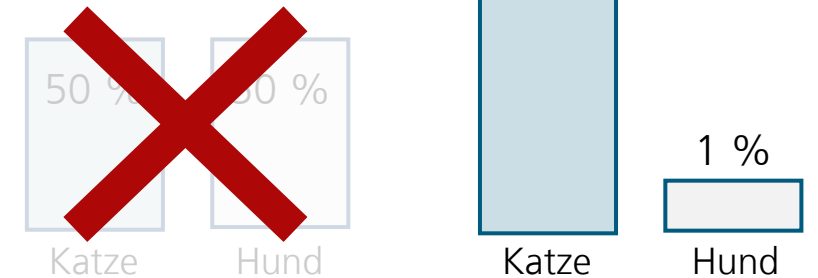
In-distribution



Out-of-Distribution



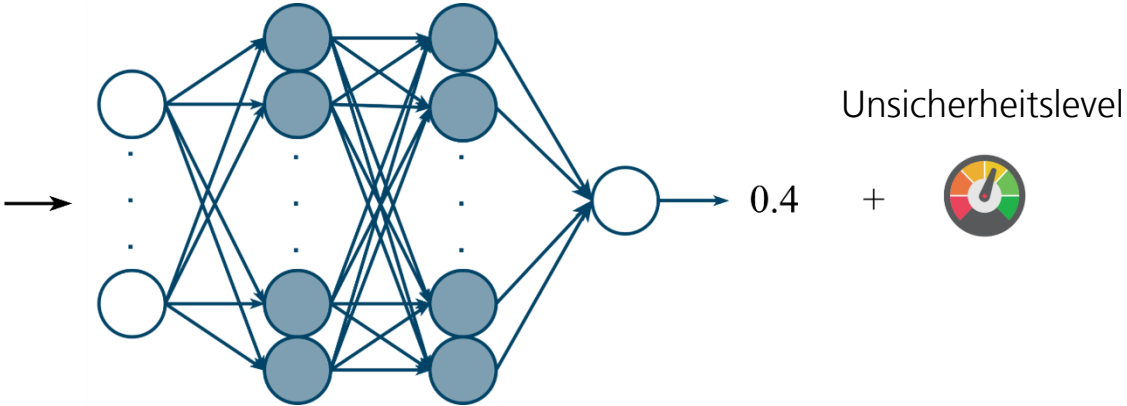
Oft zu  
**selbstsicher<sup>1</sup>**



# Gewünscht

## Quantifizierung der Unsicherheit

Regression

$$\begin{bmatrix} 1.2 \\ \dots \\ 3.4 \end{bmatrix}$$


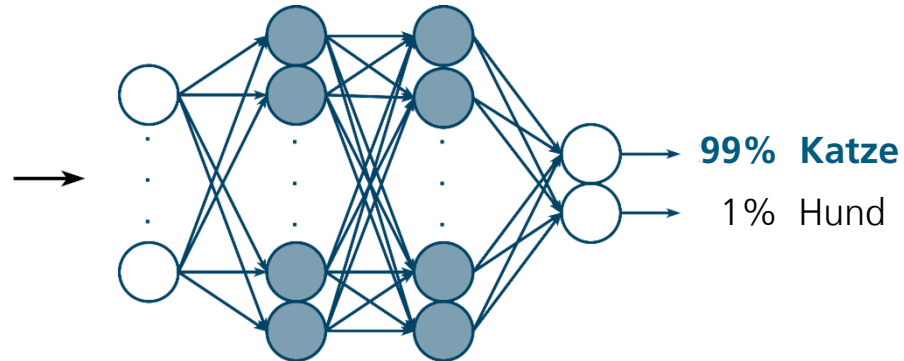
Unsicherheitslevel

0.4

+



Klassifikation



Unsicherheitslevel

99% Katze

1% Hund

+



# Die Lösung

## Bayes'sche Inferenz



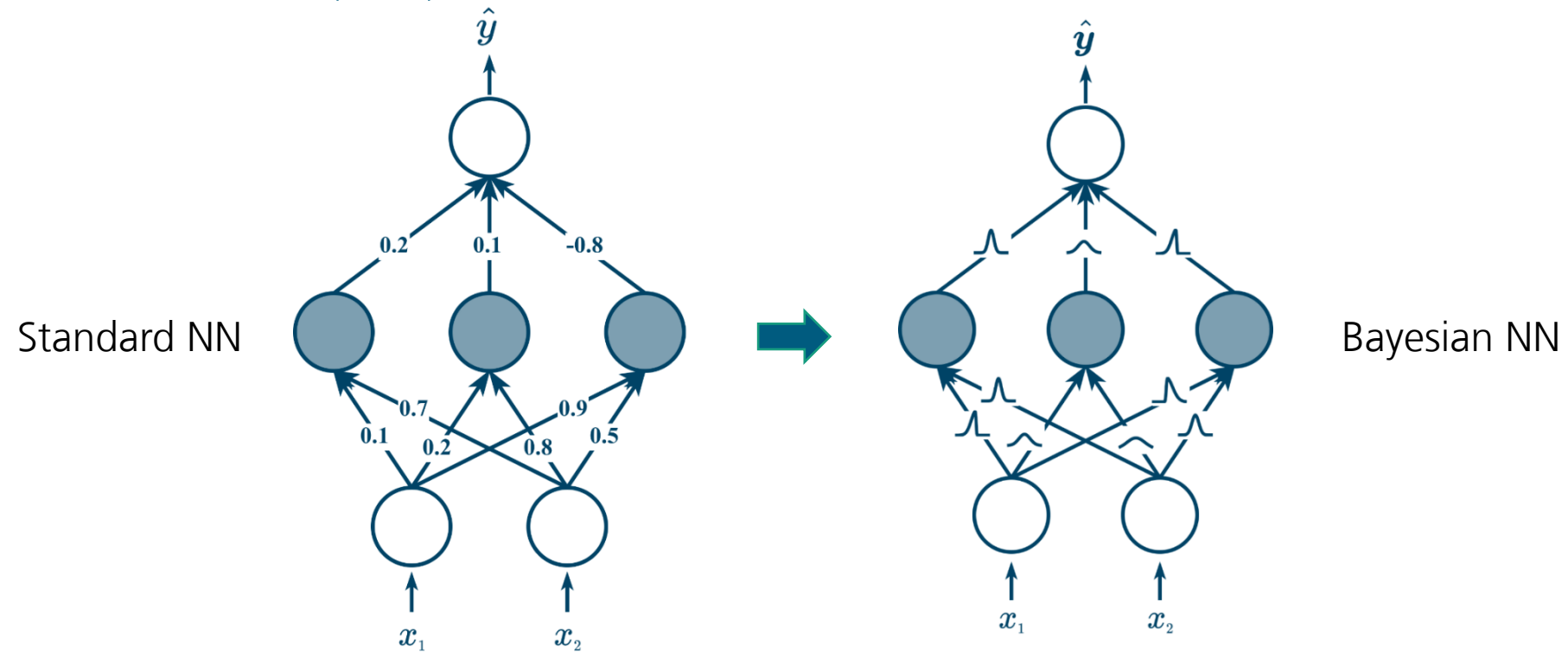
### 🔑 Bayes'sche Regel

$$\text{posterior} = \frac{\text{likelihood} \times \text{prior}}{\text{evidence}}$$



# Die Lösung

## Bayes'sche Neuronale Netze (BNN)



### 🔑 Bayes'sche Regel

$$\text{posterior} = \frac{\text{likelihood} \times \text{prior}}{\text{evidence}}$$

### 💡 Idee für Neuronales Netz

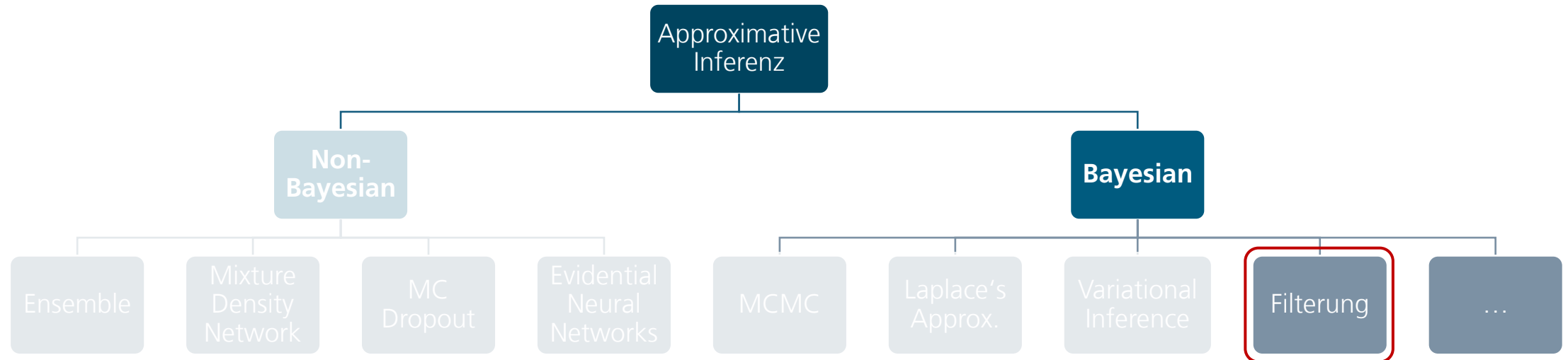
Betrachtung aller **Gewichte** als **Zufallsvariablen**

### ! Vorteile

Bessere Prädiktionen und **kalibrierte Unsicherheiten**

# Schätzung der Netzwerkgewichte

## Stand der Technik



### 🔴\* Die Aktualisierung der Gewichte ist sehr anspruchsvoll

- Berechnung der Posterior-Wahrscheinlichkeit ist unlösbar → Approximationen sind unvermeidlich
- Gradientenabstieg erfordert Iterationen über Datensatz → Schlechte Skalierung
- Stapelverarbeitung von Datensätzen → neue Daten erfordern erneutes Training

# Kalman Bayesian Neural Network (KBNN)

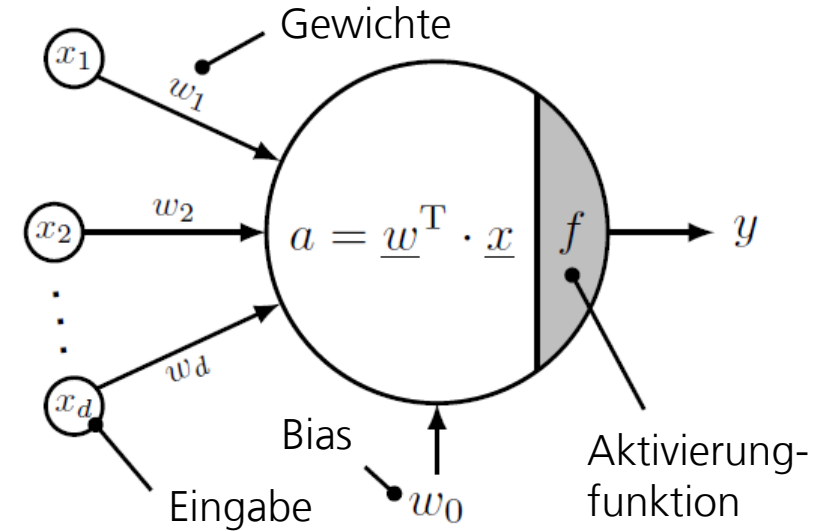
## Einzelnes Neuron: Bayes'sches Perzeptron

### Einzelnes Neuron (= Perzepton)

$$a = \mathbf{w}^T \cdot \mathbf{x} \quad (\text{Lineare Funktion})$$
$$= \sum_i w_i \cdot x_i + w_0$$

$$y = f(a) \quad (\text{Nichtlineare Aktivierung})$$

**Annahme:** Gewichte  $\mathbf{w}$  sind normalverteilt



### 💡 Nutzung der Theorie der (exakten) Gauß'schen Zustandsschätzung

Unter der zusätzlichen Annahme, dass  $a$  und  $y$  gemeinsam normalverteilt sind, ist es hinreichend die folgenden drei Momente zu berechnen, um  $y$  vorherzusagen und  $a, \mathbf{w}$  zu aktualisieren:

$$\mu_y = E[f(a)]$$

$$\sigma_y^2 = E[f(a)^2] - \mu_y^2$$

$$\sigma_{ay}^2 = \text{Cov}[a, f(a)]$$

→ Exakte Berechnung für stückweise lineare Aktivierungen (z. B. ReLU) und neuartige, enge Approximation für Sigmoid/Tanh.

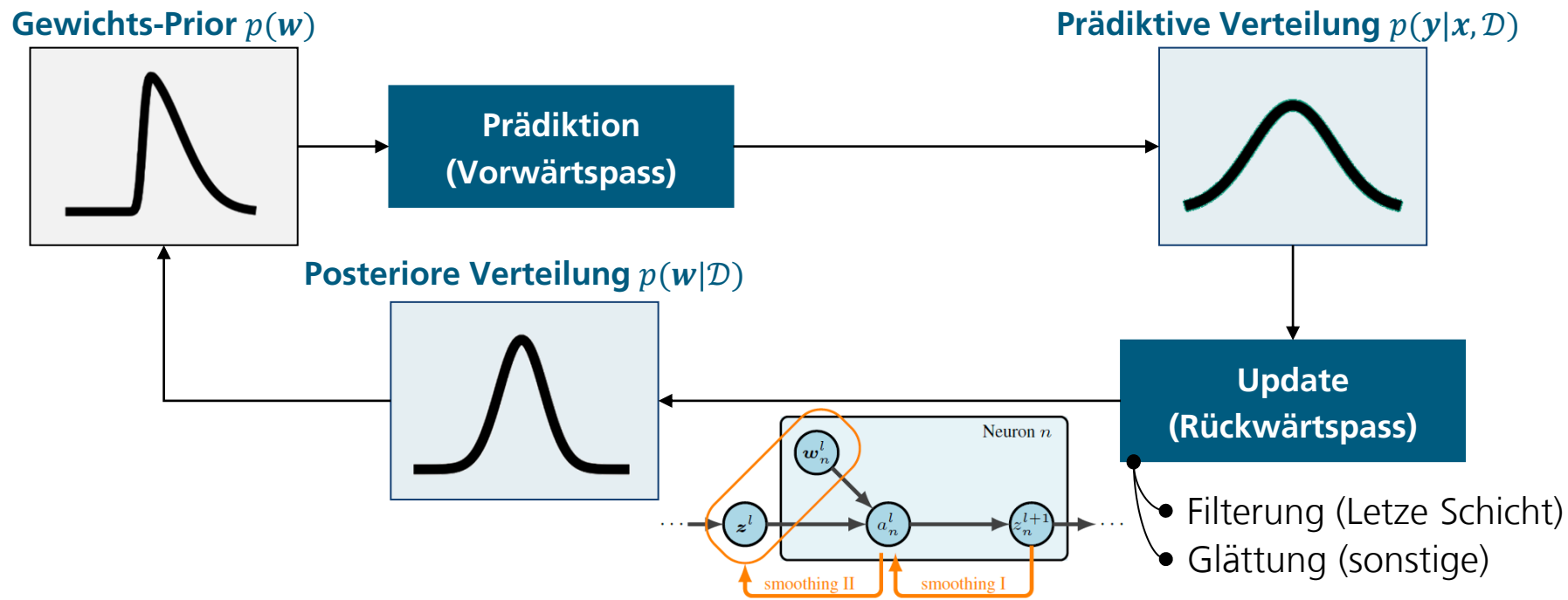


# Kalman Bayesian Neural Network (KBNN)

## Volles Netz

### Idee

**Rekursive** Schätzung der posterioren Gewichtsverteilung unter Verwendung von Bayes'schen Filter- und Glättungsgleichungen, ähnlich des **Kalman-Filters**.

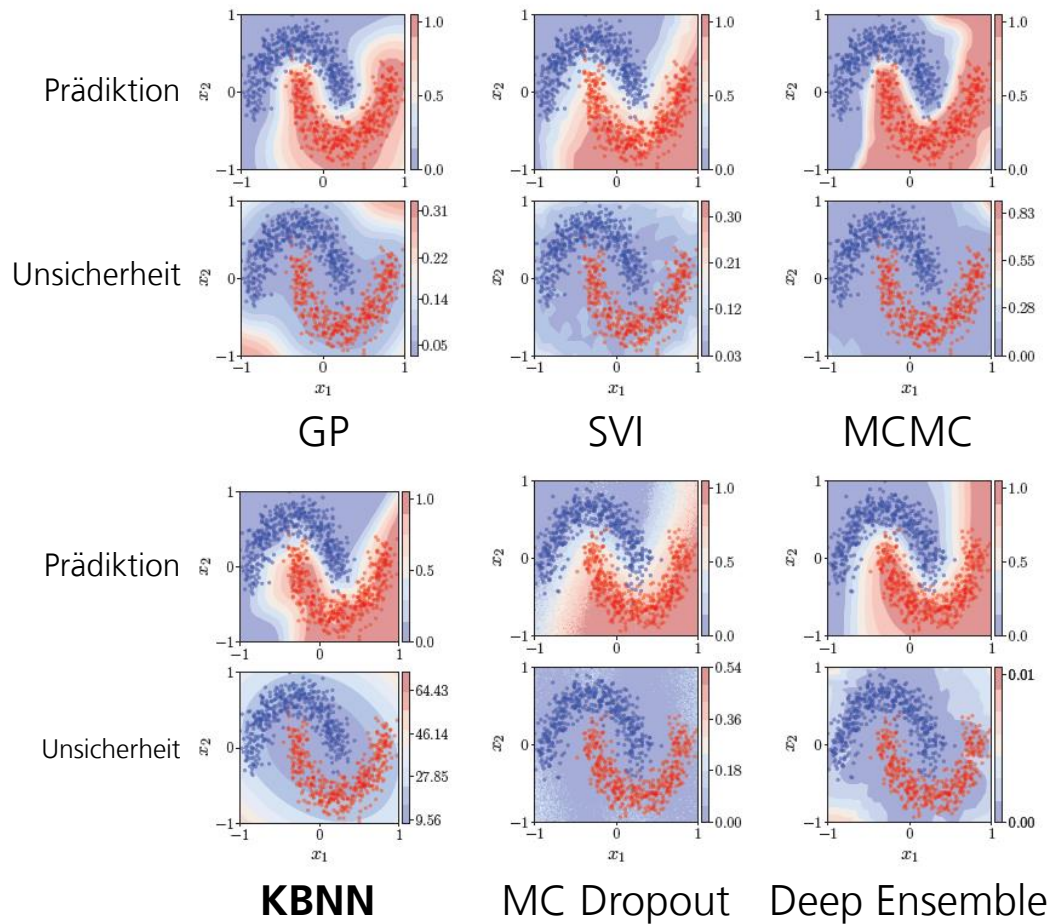


### ! Wichtig

- Ein Bayes'sches neuronales Netz wird als **Markov-Netz** betrachtet.  
→ Schichtenweise Verarbeitung
- Geschlossene Berechnung** von Mittelwert und Kovarianz für gängige Operatoren wie ReLU, Faltungen, Max-Pooling  
→ Moment Matching
- Nur eine Epoche** und **gradientenfrei!**

# Ergebnisse

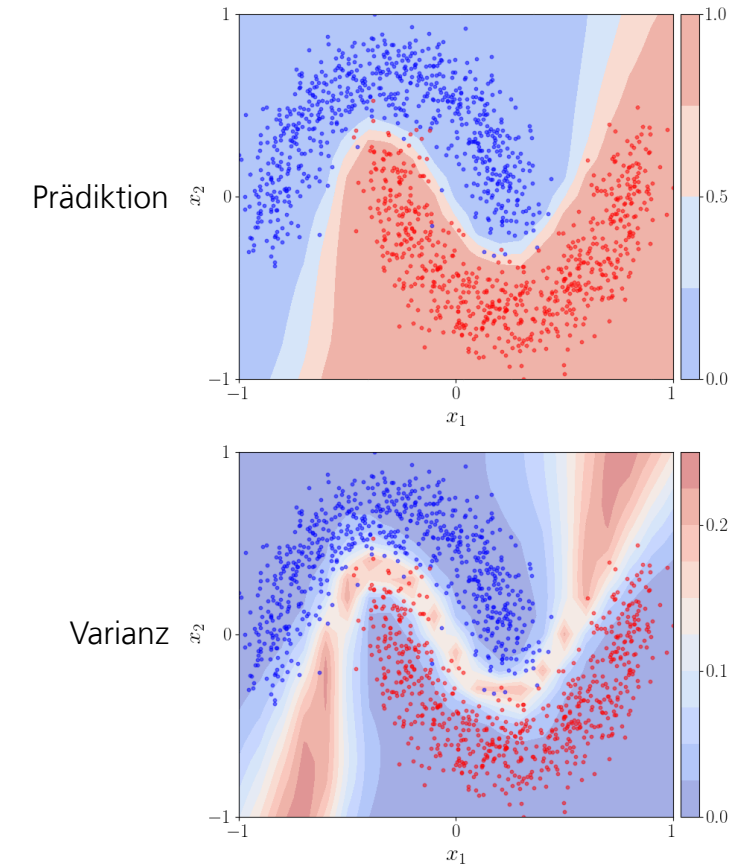
## Toy Problem: Mond Datensatz



## Diskussion

- Zunehmende Unsicherheit bei Out-of-Distribution Daten
- Online-Lernfähigkeit

## Rotierender Mond (nur KBNN)



# Benchmark

## UCI Datensatz

### Root mean square error (RMSE) ↓

Dataset	$N$	$d$	SVI	MCMC	PBP	KBNN 1	KBNN 10
Boston	506	13	$3.434 \pm 0.131$	<b><math>2.553 \pm 0.027</math></b>	$2.740 \pm 0.095$	$3.893 \pm 0.200$	$2.695 \pm 0.155$
Concrete	1,030	8	$7.597 \pm 0.283$	$6.227 \pm 0.108$	$5.874 \pm 0.054$	$8.396 \pm 0.497$	<b><math>5.703 \pm 0.183</math></b>
Energy	768	8	$4.025 \pm 0.074$	<b><math>0.906 \pm 0.049</math></b>	$3.274 \pm 0.049$	$4.155 \pm 0.087$	$2.404 \pm 0.259$
Wine	4,898	11	$0.726 \pm 0.007$	<b><math>0.656 \pm 0.004</math></b>	$0.667 \pm 0.002$	$0.719 \pm 0.011$	$0.666 \pm 0.006$
Naval	11,934	16	$0.025 \pm 0.012$	$0.008 \pm 0.001$	$0.006 \pm 6.12 \cdot 10^{-5}$	$0.034 \pm 0.005$	<b><math>0.004 \pm 0.001</math></b>
Yacht	308	6	$1.157 \pm 0.222$	$0.879 \pm 0.294$	<b><math>0.867 \pm 0.047</math></b>	$3.752 \pm 0.240$	$1.584 \pm 0.178$

### Trainingszeit / s ↓

Dataset	SVI	MCMC	PBP	KBNN 1	KBNN 10
Boston	21.4	446.0	8.2	<b>0.8</b>	8.7
Concrete	22.5	481.7	12.7	<b>1.7</b>	17.5
Energy	21.6	405.9	10.2	<b>1.2</b>	13.2
Wine	23.8	520.3	49.1	<b>8.3</b>	86.7
Naval	42.8	367.0	116.1	<b>20.5</b>	205.3
Yacht	21.5	357.4	5.9	<b>0.5</b>	5.0

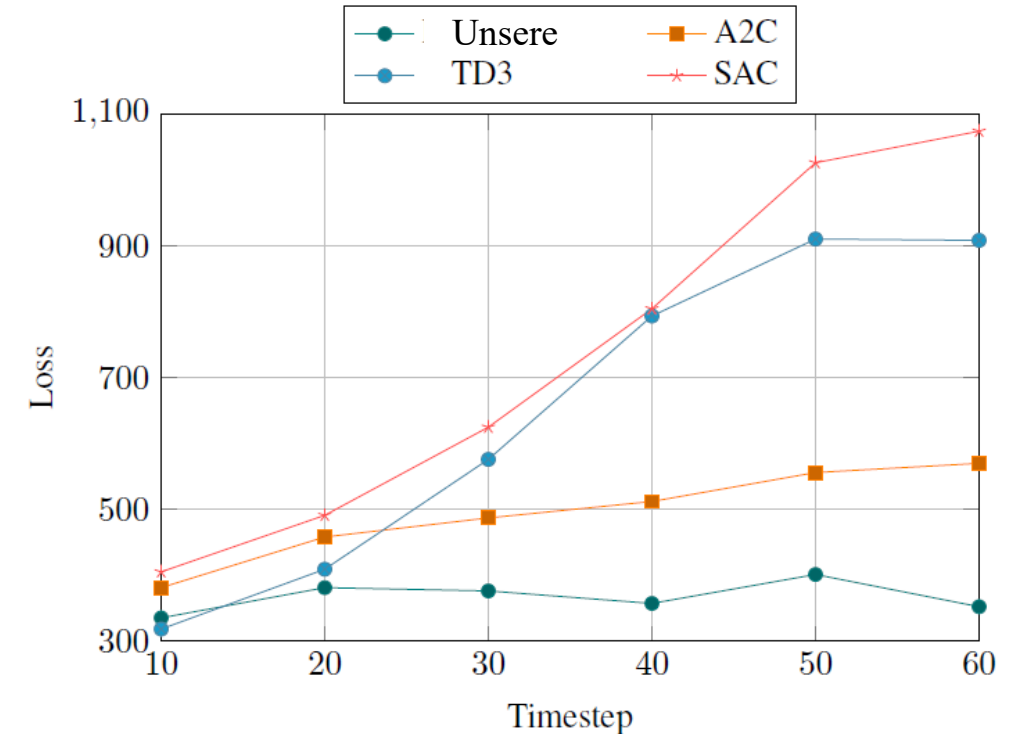
### Diskussion

- Leistung von KBNN 1 ähnlich zu SVI
- KBNN 10 ähnlich zu PBP
- KBNN 1 ist schnellste Methode



## Offene Probleme und zukünftige Arbeiten

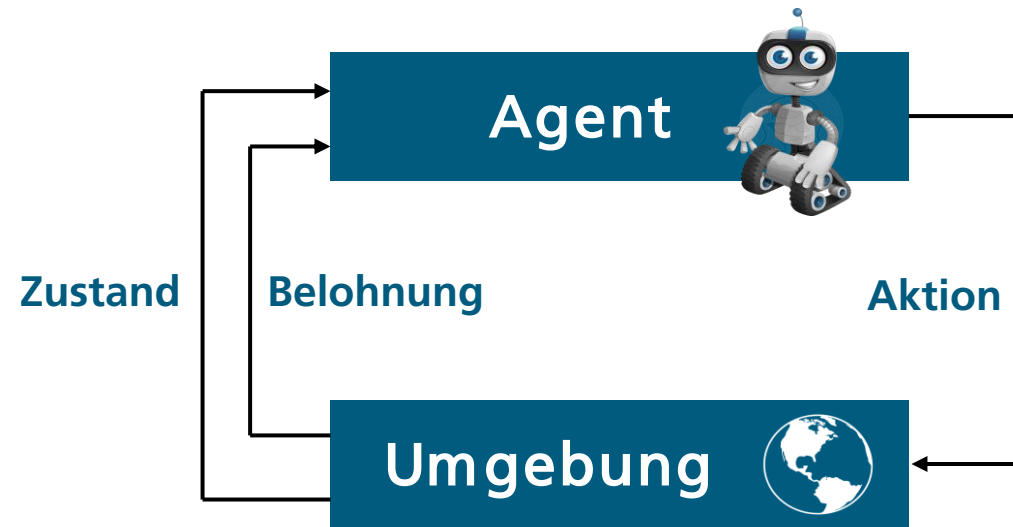
- Die **priore Verteilung** hat einen starken Einfluss auf die Leistung, und die Auswahl des Priors ist schwierig.
  - Idee: Einführung eines niedrigdimensionalen Hyper-Priors
- **Doppelte Gauß'sche Verteilungsannahme** ist nicht (vollständig) gerechtfertigt, und es bestehen weiterhin Probleme mit Stichproben außerhalb der Verteilung.
  - Idee 1: Alternative Formulierungen des Rückwärtspasses zur Vermeidung der gemeinsamen Gauß'schen Annahme.
  - Idee 2: Verwendung von Heavy-Tail-Verteilungen



Vorläufig: Leistung beim Siemens Industrial Benchmark<sup>1</sup>

# Reinforcement Learning

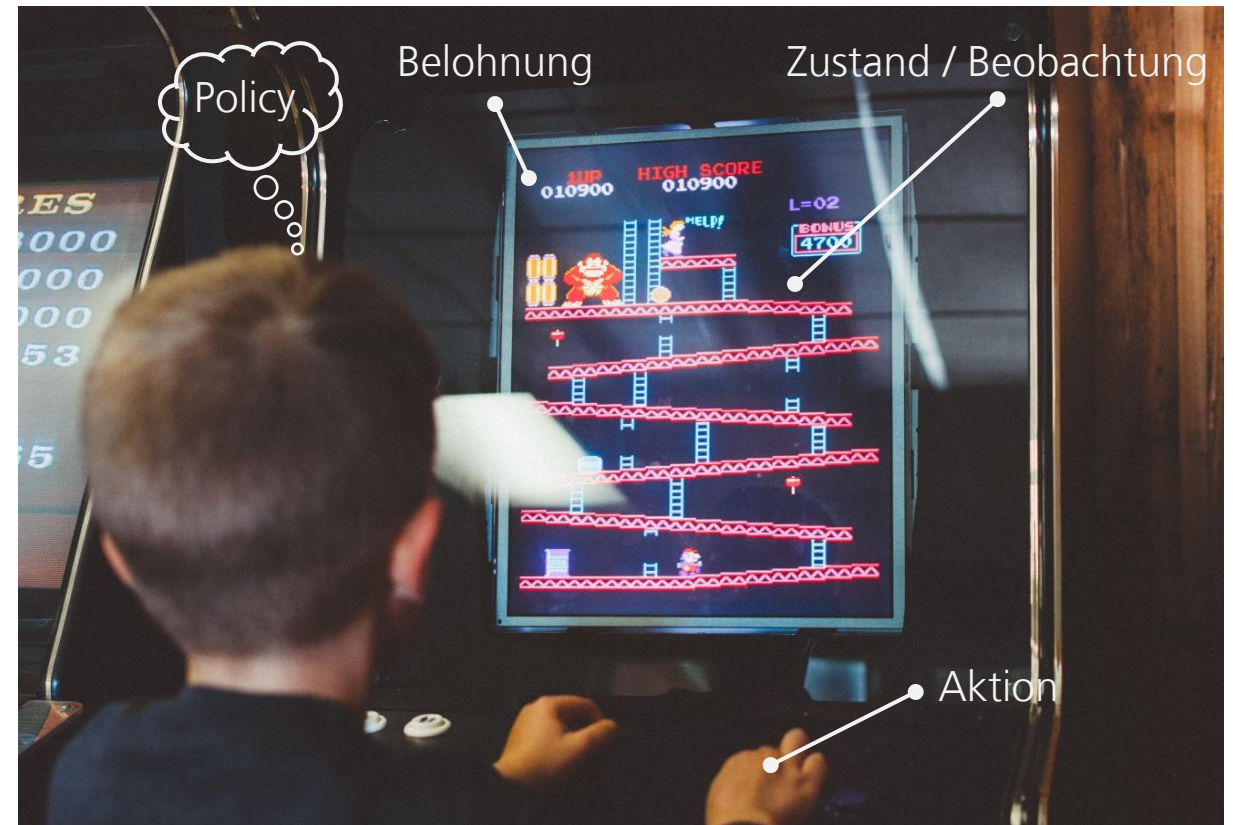
## Eine kurze Einführung



- **Zustand:** Pixel des Spiels / Position des Roboters
- **Aktion:** Joystick-Bewegungen / Gelenkmomente
- **Belohnung:** Punktzahl / Abschluss der Aufgabe
- **Ziel:** Maximieren der numerischen Belohnung

→ Die meisten RL-Methoden sind modellfrei

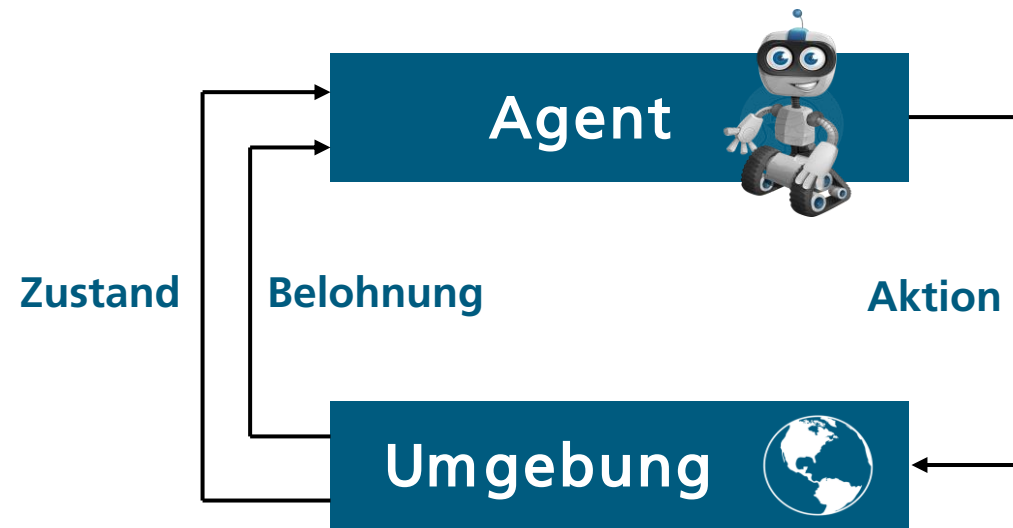
→ **Sehr datenineffizient!**



Bildquelle: <https://medium.com/swlh/how-i-spent-my-summer-of-1982-59638293f358>

# Reinforcement Learning

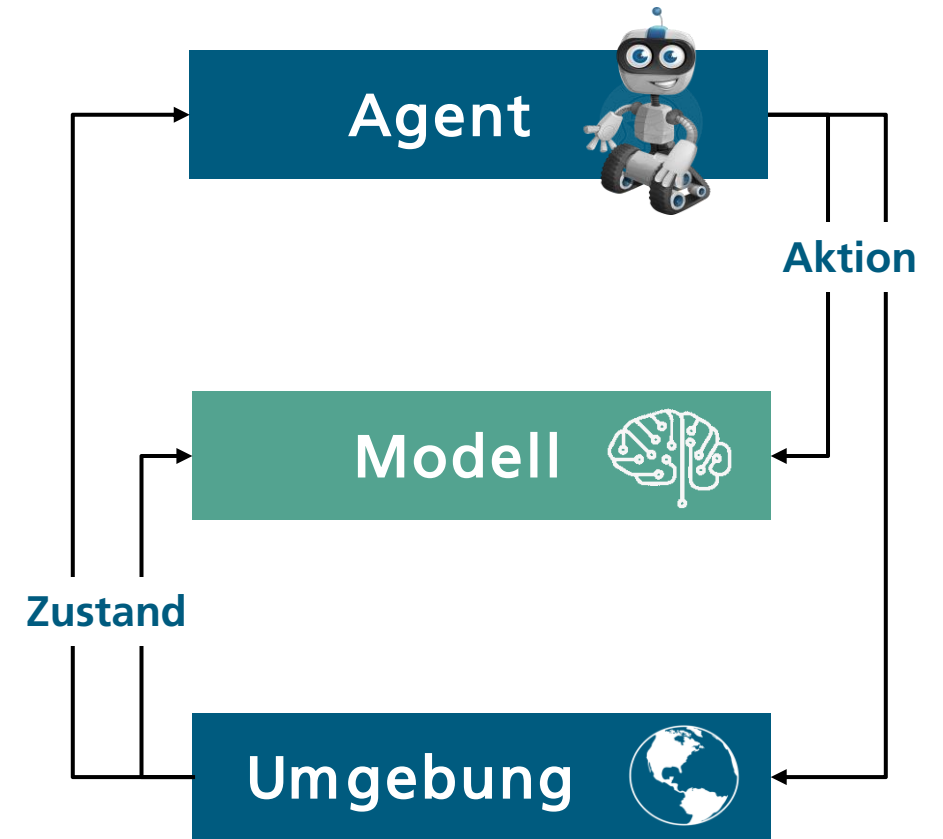
## Eine kurze Einführung



- **Zustand:** Pixel des Spiels / Position des Roboters
- **Aktion:** Joystick-Bewegungen / Gelenkmomente
- **Belohnung:** Punktzahl / Abschluss der Aufgabe
- **Ziel:** Maximieren der numerischen Belohnung

→ Die meisten RL-Methoden sind modellfrei

→ **Sehr datenineffizient!**



**Lernt Modell** durch Interaktion mit der Umgebung

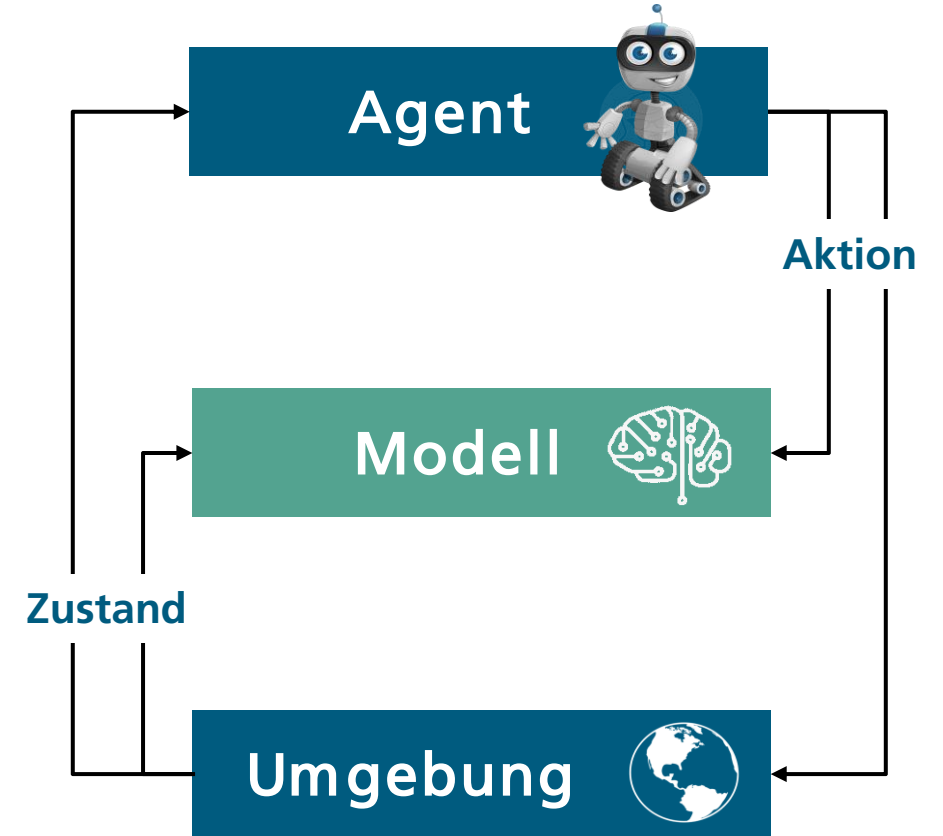


# Modellbasiertes Reinforcement Learning

## Abwechselndes Lernen und Planen

### Modell lernen

- Überwachtes ML-Problem, bei dem die Trainingsdaten online erzeugt werden
- BNN als Modell → Unsicherheit während des Lernens nutzen
- Verwendung KBNN aufgrund dessen Online-Lernfähigkeit



**Lernt Modell** durch Interaktion mit der Umgebung

# Modellbasiertes Reinforcement Learning

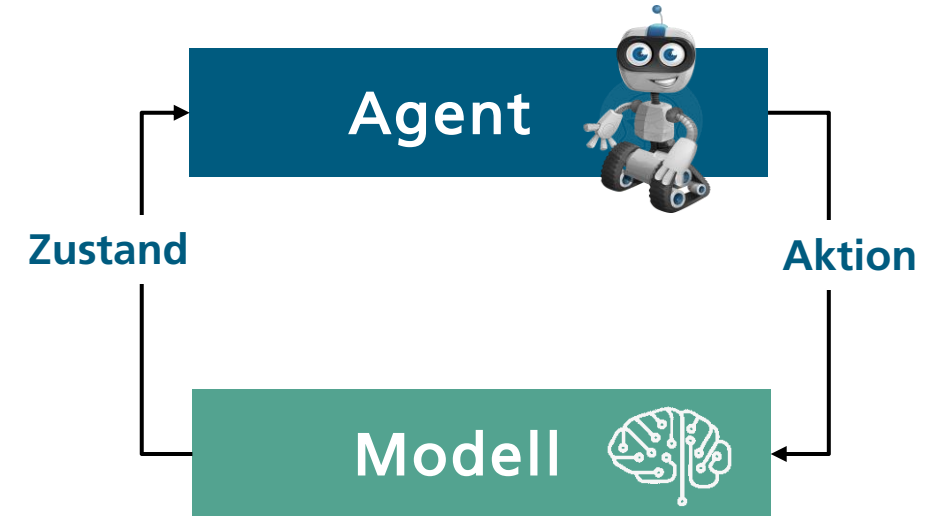
## Abwechselndes Lernen und Planen

### Modell lernen

- Überwachtes ML-Problem, bei dem die Trainingsdaten online erzeugt werden
- BNN als Modell → Unsicherheit während des Lernens nutzen
- Verwendung KBNN aufgrund dessen Online-Lernfähigkeit

### Aktionen planen

- Optimierungsproblem
- Verwendung von modellprädiktiver Regelung (MPC)
  - Ermöglicht Online-Planung
  - Aktionsplanung über langen, rollierenden Zeithorizont
- Vorhersage der Unsicherheit über Zeithorizont mittels Vorwärtspass des KBNN (oder anderer Vorhersagetechnik)



Umgebung



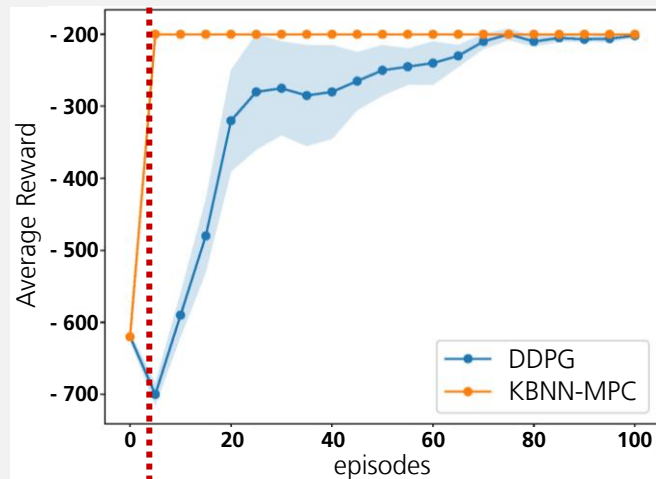
**Plant Aktionen** per Simulation

# Ergebnisse

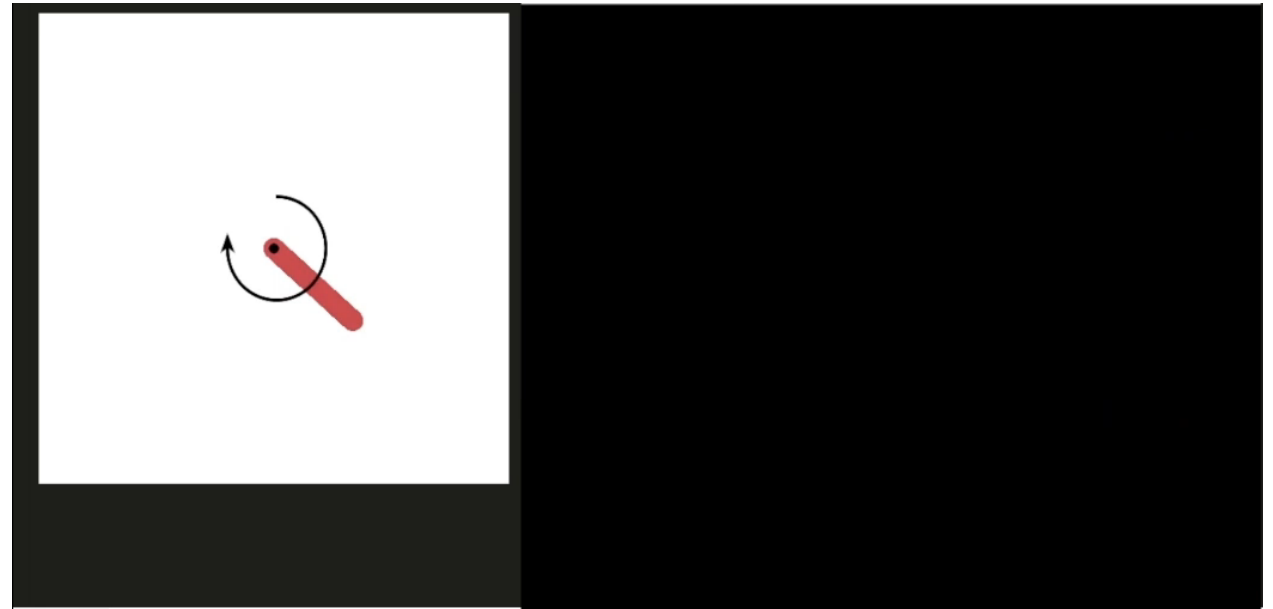
## Beispiel: Inverses Pendel

### Diskussion

- Vergleich von DDPG und KBNN-MPC



- **DDPG:** erfordert 20+ Episoden mit je 200 Zeitschritten → 4,000 Zeitschritte
- **KBNN-MPC:** weniger als 1 Episode



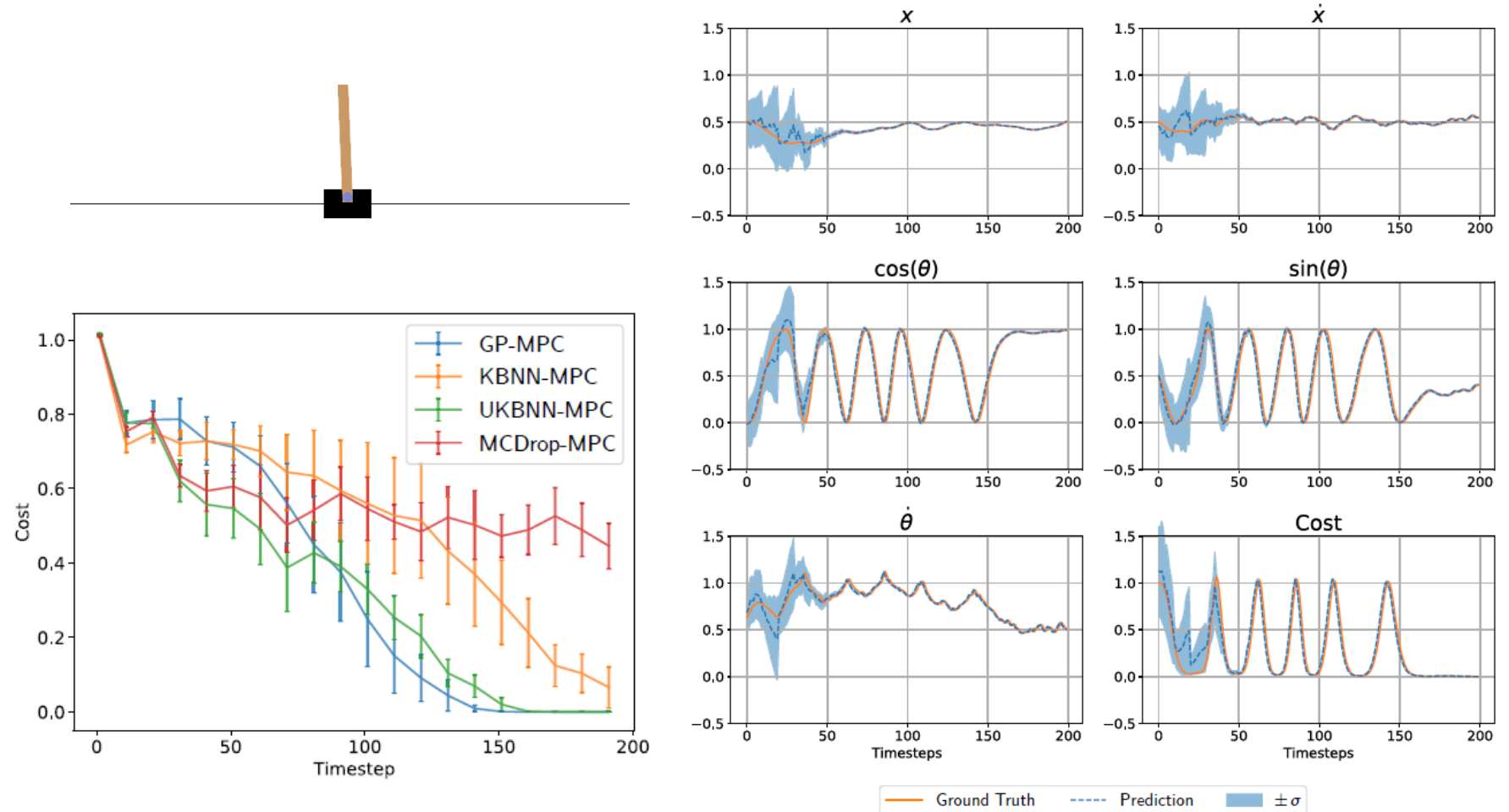
Video ist beschleunigt (4x)

# Ergebnisse

## Beispiel: Cart Pole

### Diskussion

- Aufschwingen und Stabilisieren eines inversen Pendels mittels eines Schlittens
- System ist nichtlinear und unteraktuiert
- Klassischer Benchmark der Regelungstechnik
- KBNN lernt die Systemdynamik zur Laufzeit in einem Durchgang





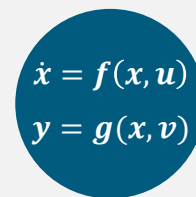
# Übersicht

## Bayesian Machine Learning



- Online-Lernen Bayes'scher neuronaler Netze
- Modellprädiktive Regelung mit Bayesschen neuronalen Netzen

## Physics-Informed Machine Learning



$$\dot{x} = f(x, u)$$
$$y = g(x, v)$$

- Systemidentifikation mit physikalisch informierten neuronalen Netzen
- Modellprädiktive Regelung mit gelernten Differentialgleichungen



Bayes'sche Zustandsschätzung

Informiertes maschinelles Lernen

Planen und Regeln

# Motivation

## Informiertes Maschinelle Lernen

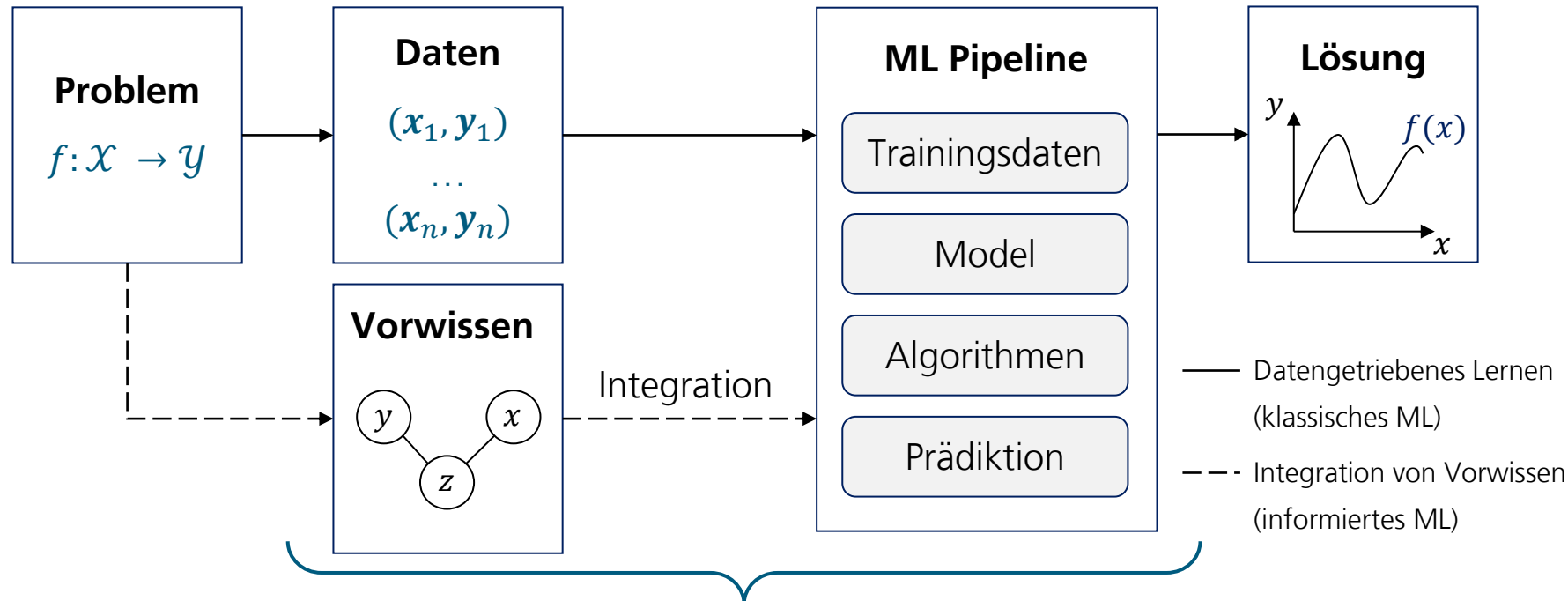


## Ausgangssituation

- **Bisher:** Datengetriebene Modellierung des dynamischen Systems
- **Allerings:** Domänenwissen oft in Form mathematischer Modelle

# Informiertes ML

## Informationsfluss



Informierte ML Pipeline erfordert hybride Informationsquellen: Daten + Vorwissen

- Vorwissen:**
- Stammt von einer unabhängigen Quelle
  - Ist mittels formaler Repräsentation gegeben
  - Wird explizit in ML Pipeline integriert

## Vorteile\*

-  Leistungsfähigkeit
-  Dateneffizienz
-  Extrapolation
-  Erklärbarkeit

\* Die Liste ist weder erschöpfend noch gilt jeder Vorteil für jeden informierten ML-Ansatz.

# Vorwissen

## Repräsentationsformen

Algebraische Gleichungen

$$E = m \cdot c^2$$
$$v \leq c$$

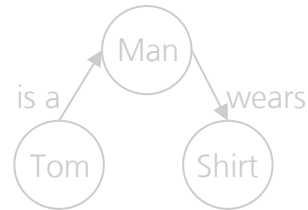
Logikregeln

$$A \wedge B \Rightarrow C$$

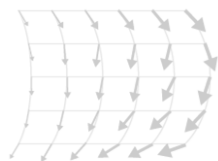
Differentialgleichungen

$$\frac{\partial u}{\partial t} = \alpha \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$$
$$F(x) = m \frac{\partial^2 x}{\partial t^2}$$

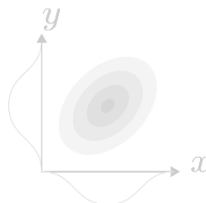
Wissensgraphen



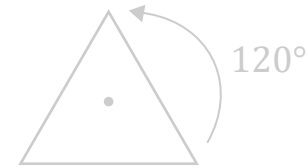
Simulationsergebnisse



Probabilistische Zusammenhänge



Räumliche Invarianzen



Menschliches Feedback



Algebraische Gleichungen

Vorwissen

Menschliches Feedback

Grad der Formalisierung

Je formaler das Wissen repräsentiert ist, umso einfacher kann es in ML integriert werden.



# Informiertes Maschinelles Lernen

## Integration von Differentialgleichungen



### Ausgangssituation

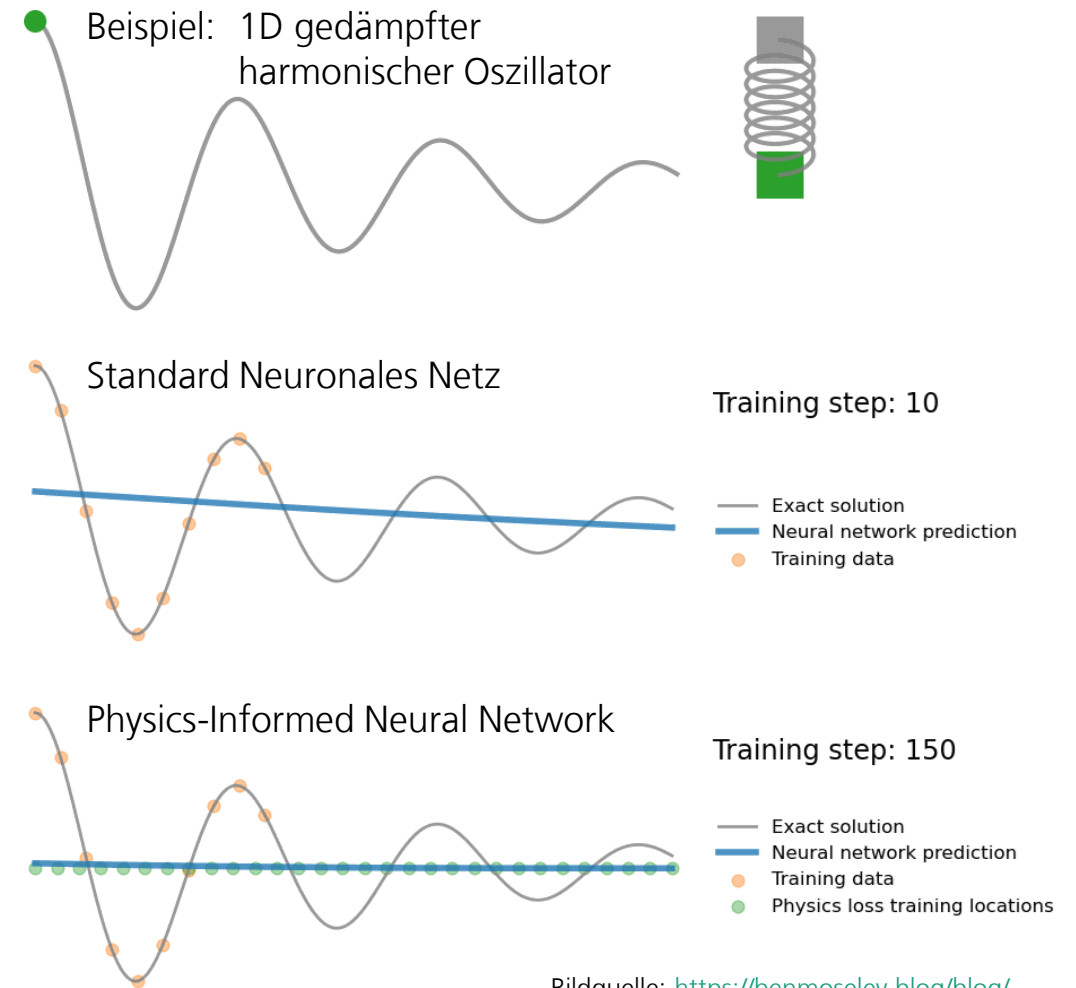
- **Bisher:** Datengetriebene Modellierung des dynamischen Systems
- **Allerings:** Domänenwissen oft in Form mathematischer Modelle (**Differentialgleichungen, DGL**) vorhanden
- Wie kann man Vorwissen nutzen? → **Physik-informiertes Maschinelles Lernen**

# Physik-Informierte Neuronale Netze (PINN)

## Physics-Informed Neural Network (PINN)

### Einführung

- PINNs<sup>2</sup> werden trainiert, um **praktikable Lösung**  $\tilde{x}(t)$  für eine gegebene DGL zu approximieren.
- PINNs nutzen automatische Differentiation und die Fähigkeit neuronaler Netze, **jede beliebige Funktion zu approximieren** (Universelles Approximationstheorem).
- Kann verwendet werden, um Parameter einer DGL zu identifizieren, indem parallel zum Training des neuronalen Netzwerks nach einem passenden Parametersatz  $\theta^*$  gesucht wird.



Bildquelle: <https://benmoseley.blog/blog/>

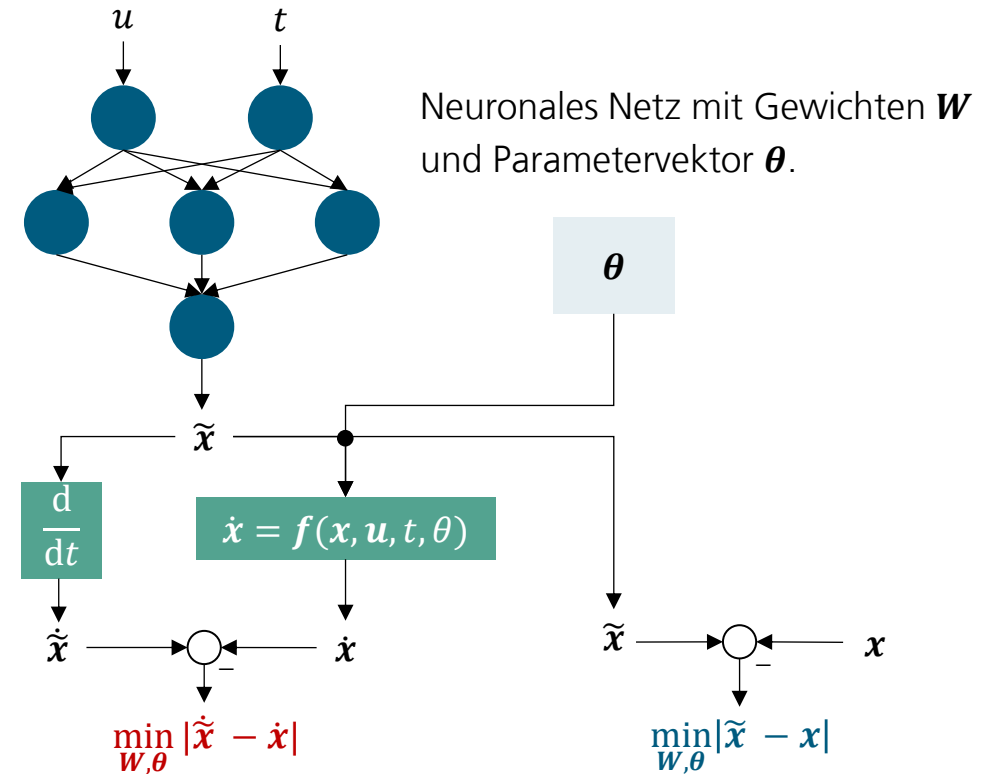
# Physik-Informierte Neuronale Netze (PINN)

Physics-Informed Neural Network (PINN)

## Einführung

- PINNs<sup>2</sup> werden trainiert, um **praktikable Lösung**  $\tilde{x}(t)$  für eine gegebene DGL zu approximieren.
- PINNs nutzen automatische Differentiation und die Fähigkeit neuronaler Netze, **jede beliebige Funktion zu approximieren** (Universelles Approximationstheorem).
- Kann verwendet werden, um Parameter einer DGL zu identifizieren, indem parallel zum Training des neuronalen Netzwerks nach einem passenden Parametersatz  $\theta^*$  gesucht wird.

**Aber:** Was ist mit nicht beobachtbaren Zuständen und Unsicherheiten (Systemrauschen, verrauschte Daten)?



# Kalman-Bucy-Informed Neural Network (KBINN)

Lernen aus verrauschten Daten

## 💡 Kernidee

- Nutze **erweitertes Kalman-Bucy-Filter**

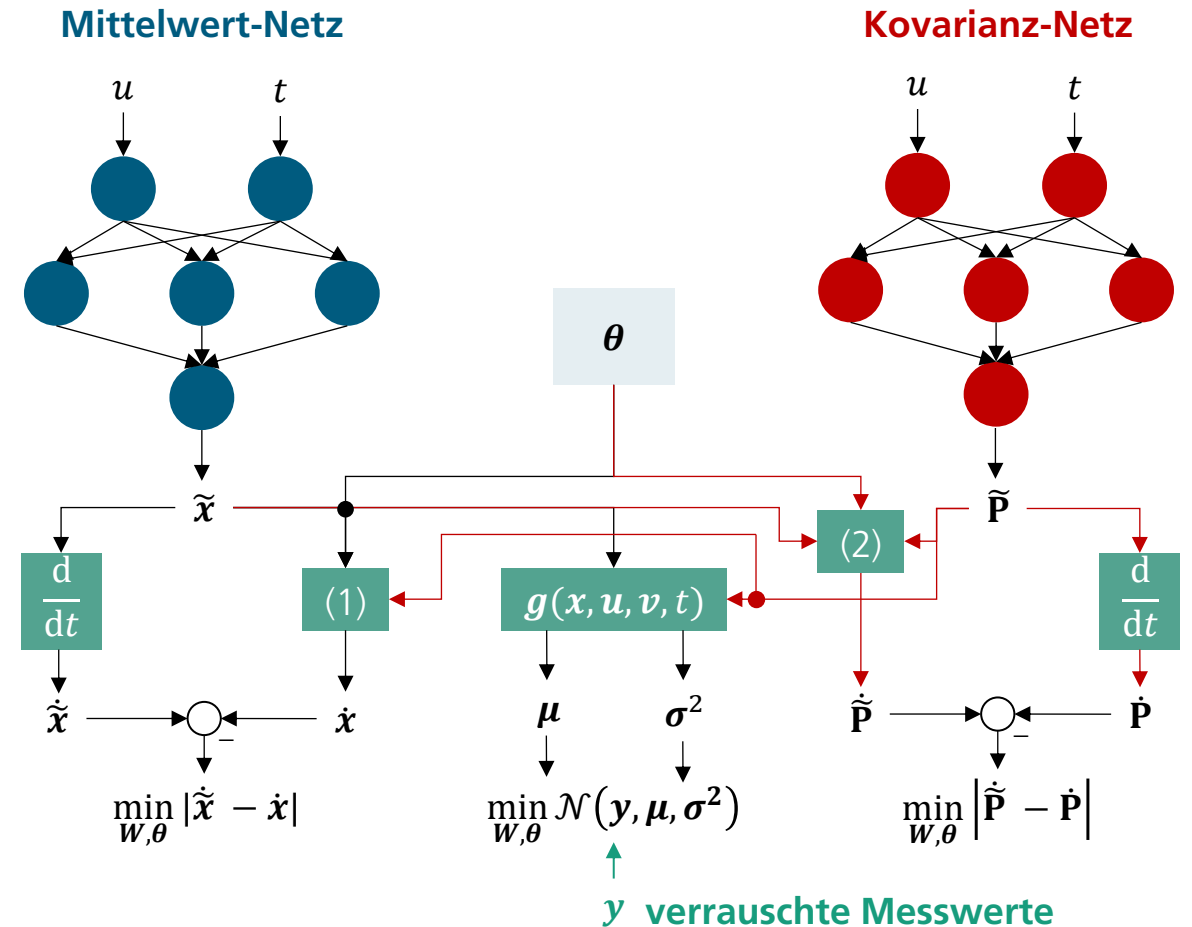
$$(1) \dot{\tilde{x}}(t) = f(\tilde{x}, u, 0, t, \theta) + \mathbf{K}(t) \cdot (\mathbf{y}(t) - g(\tilde{x}, u, 0, t))$$

$$(2) \dot{\tilde{\mathbf{P}}}(t) = \mathbf{A}(t)\tilde{\mathbf{P}}(t) + \tilde{\mathbf{P}}(t)\mathbf{A}(t) - \mathbf{K}(t)\mathbf{C}(t)\tilde{\mathbf{P}}(t) + \mathbf{G}(t)\mathbf{Q}(t)\mathbf{G}^T(t)$$

- Exakte Lösung von (1) und (2) nur in Spezialfällen  
→ Trainiere je ein neuronales Netz für Mittelwerte (**Mittelwert-Netz**) und Kovarianzen (**Kovarianz-Netz**).

- Beide Netze und die DGL-Parameter  $\theta$  werden wie ein normales PINN trainiert.

**Aber:** Was, wenn DGL nicht vollständig bekannt ist?



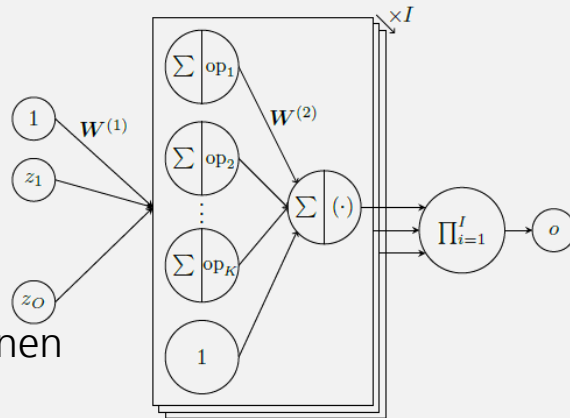


# ODE Learner

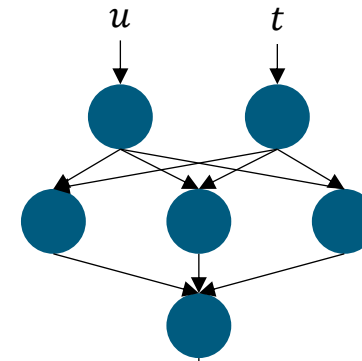
## Identifizieren von DGLs aus Daten

### Kernidee

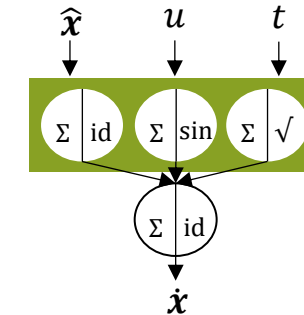
- Einführen eines neuronalen Netzes zum Lernen (Identifizieren) von Teilen oder einer ganzen DGL (**DGL-Netz**)
- DGL-Netz nutzt spezialisierte **Operator-Neuronen** anstelle normaler Aktivierungsfunktionen
- Operatoren werden vom Nutzer definiert und erlauben das Einbringen von Vorwissen über das System



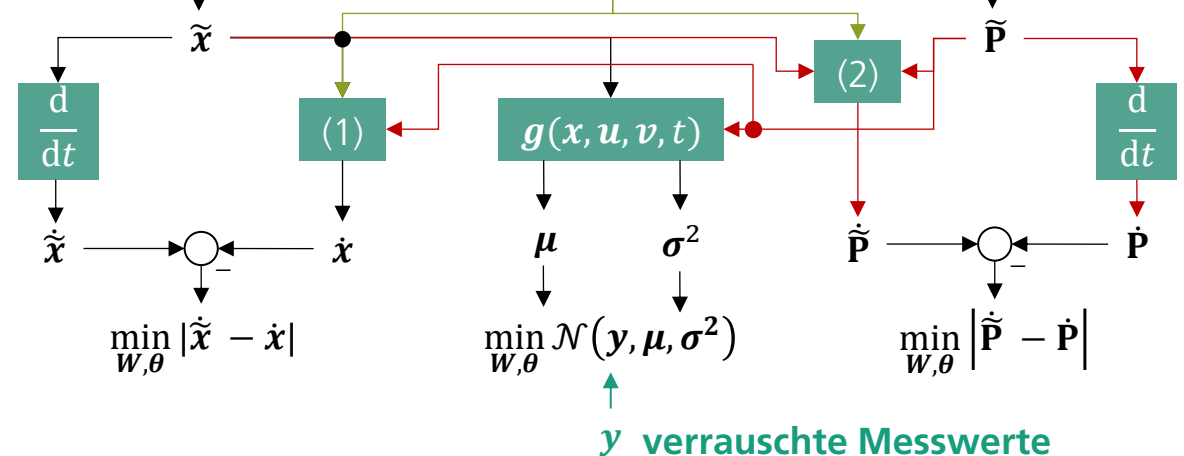
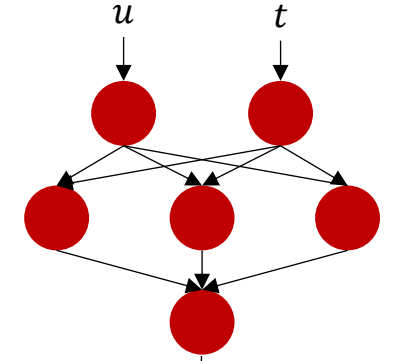
### Mittelwert-Netz



### DGL-Netz

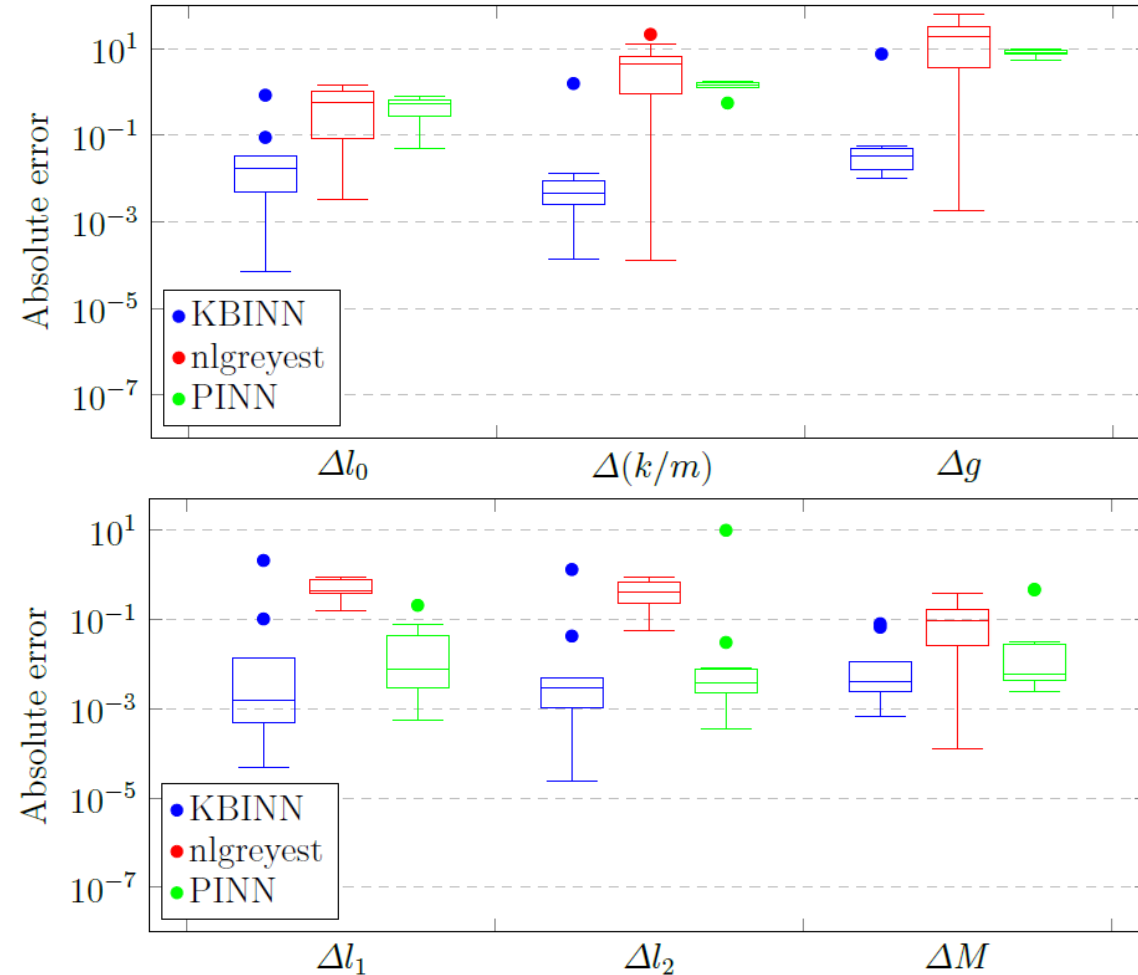
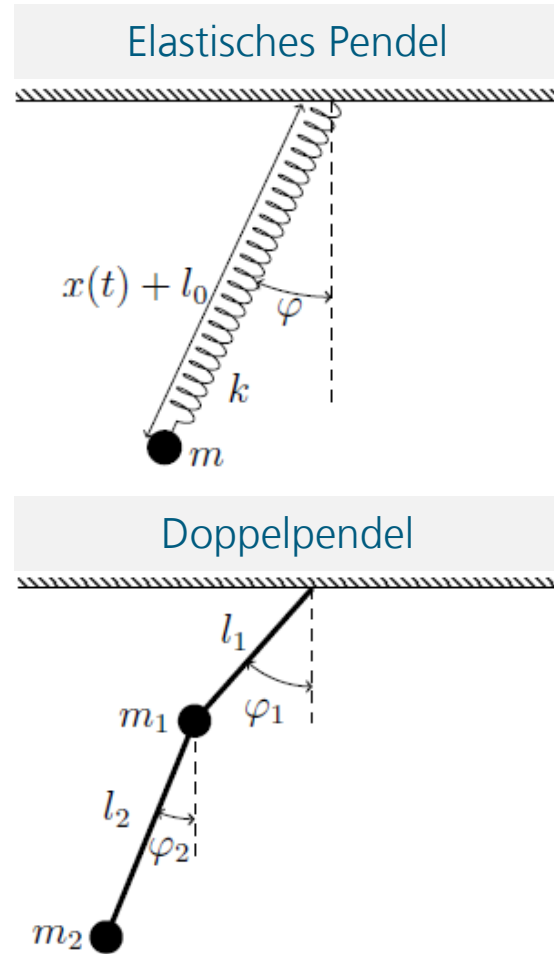


### Kovarianz-Netz



# Ergebnisse

## Simulationsdaten

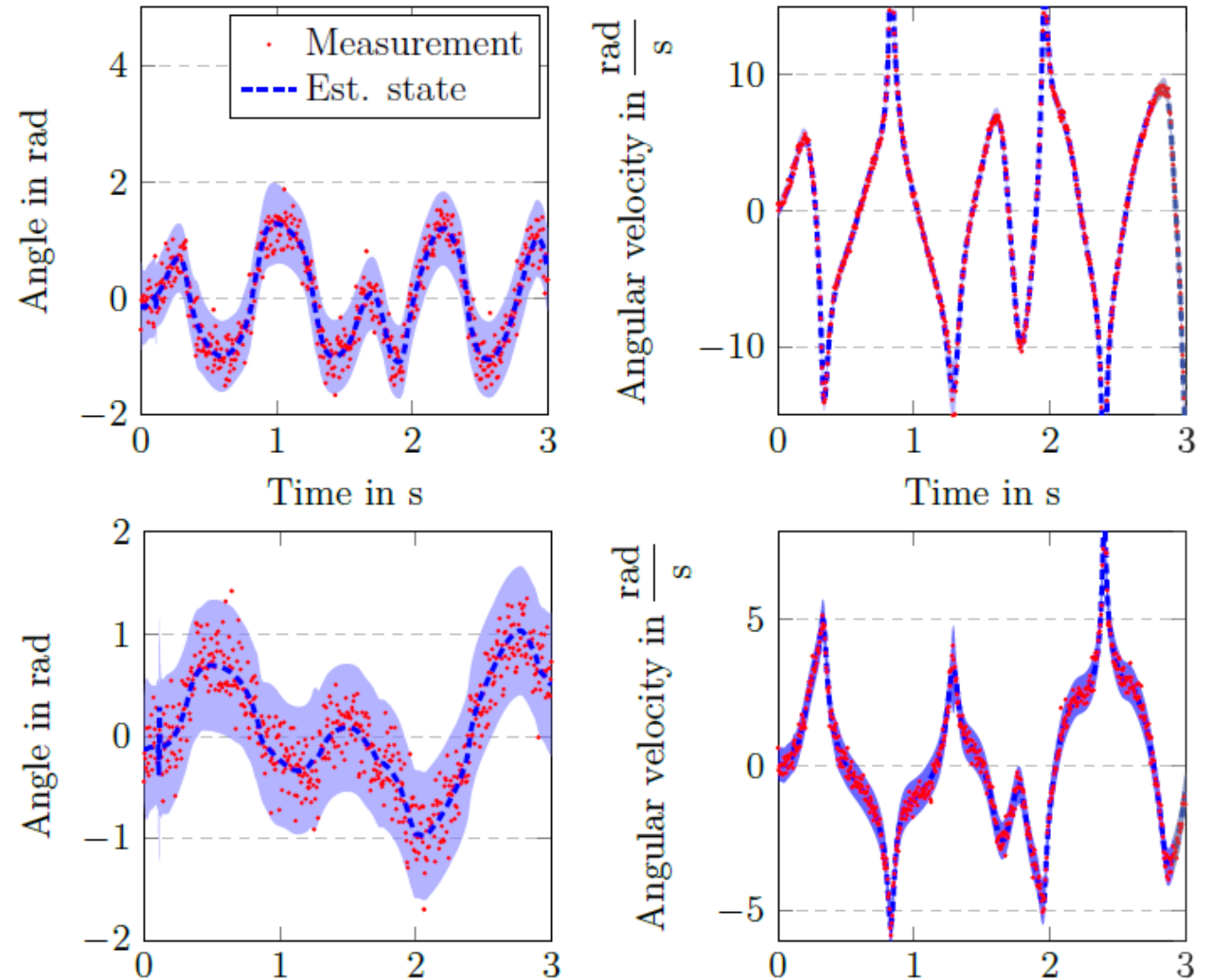


- KBINN erzielt bei identifizierten Parametern hohe Genauigkeiten
- Das gilt auch, wenn ...
  - ... die **DGL imperfekt ist**, d.h. wenn DGL mit fehlenden Termen (Dämpfung) bereitgestellt wird
  - ... der **Zustand ist nicht vollständig beobachtbar**, bspw. wenn nur die Auslenkung gemessen wird

# Ergebnisse

## Doppelpendel

- Oben: Winkel  $\varphi_1$  (links) und Winkelgeschwindigkeit  $\dot{\varphi}_1$  (rechts) des ersten Pendels
- Unten: Winkel  $\varphi_2$  (links) und Winkelgeschwindigkeit  $\dot{\varphi}_2$  (rechts) des zweiten Pendels
- Messwerte (rote Punkte) und Zustandsschätzungen durch KBINN (blaue Linie) des Doppelpendels
- Da KBINN eine **stochastische DGL** lernt, sind auch Unsicherheiten mittels Varianzen quantifiziert (blaue schattierte Fläche)



# Ergebnisse

## Beispiel: Kaskadierte Tanks

**Zwei vertikal angeordnete Wassertanks mit einem Reservoir. Der Eingang des Systems besteht aus einer Wasserpumpe, die Wasser in den oberen Tank pumpt. Messgröße des Systems ist die Füllstandshöhe des unteren Tanks.**

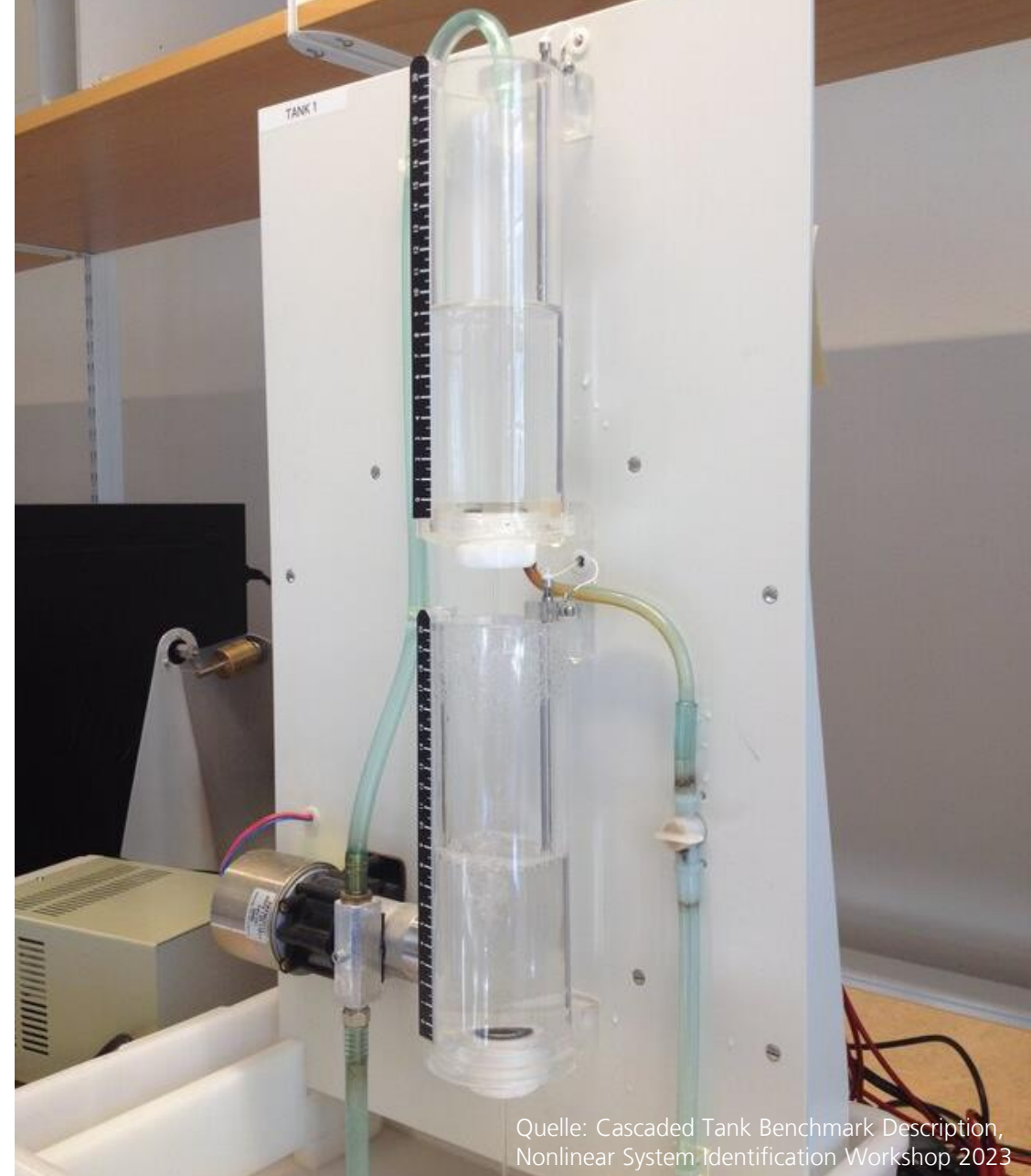
DGL beschreibt die grundlegende Dynamik des Wasserflusses:

$$\dot{x}_1(t) = -k_1\sqrt{x_1(t)} + k_4u(t) + w_1(t),$$

$$\dot{x}_2(t) = k_2\sqrt{x_1(t)} - k_3\sqrt{x_2(t)} + w_2(t)$$

### Herausforderungen

- Beide Tanks können überlaufen, so dass Wasser in den darunter liegenden Tank bzw. das Reservoir fließt
- Nicht modellierte Sättigungsnichtlinearitäten
- Initialzustände (= Wasserstände beider Tanks) sind unbekannt
- Messwerte der Pumpe sind Werte des D/A-Wandlers



Quelle: Cascaded Tank Benchmark Description, Nonlinear System Identification Workshop 2023

# Ergebnisse

## Beispiel: Kaskadierte Tanks

Zwei vertikal angeordnete Wassertanks mit einem Reservoir. Der Eingang des Systems besteht aus einer Wasserpumpe, die Wasser in den oberen Tank pumpt. Messgröße des Systems ist die Füllstandshöhe des unteren Tanks.

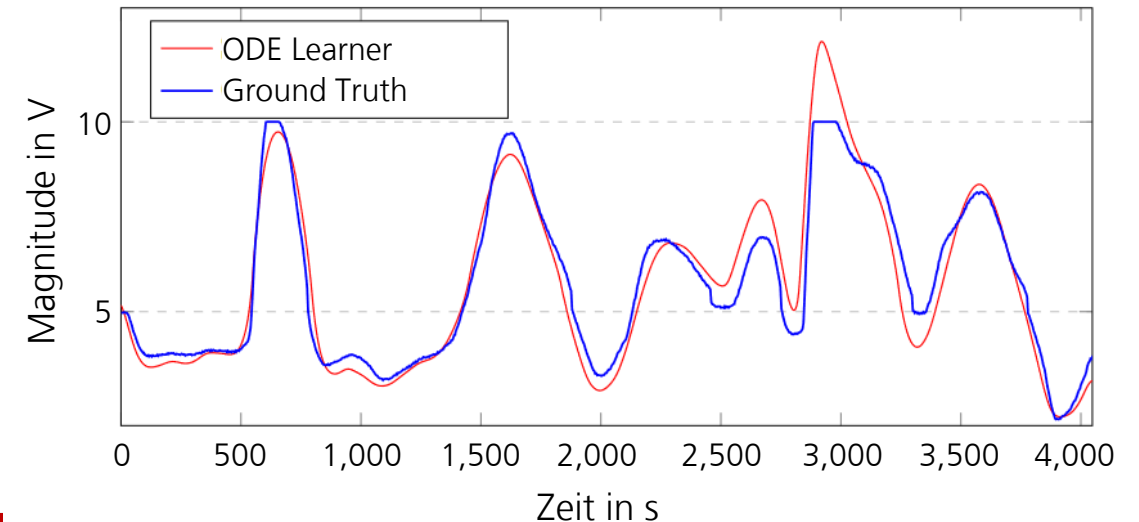
DGL beschreibt die grundlegende Dynamik des Wasserflusses:

$$\dot{x}_1(t) = -k_1\sqrt{x_1(t)} + k_4u(t) + w_1(t),$$

$$\dot{x}_2(t) = k_2\sqrt{x_1(t)} - k_3\sqrt{x_2(t)} + w_2(t)$$

### Herausforderungen

- Beide Tanks können überlaufen, so dass Wasser in den darunter liegenden Tank bzw. das Reservoir fließt
- Nicht modellierte Sättigungsnichtlinearitäten
- Initialzustände (= Wasserstände beider Tanks) sind unbekannt
- Messwerte der Pumpe sind Werte des D/A-Wandlers

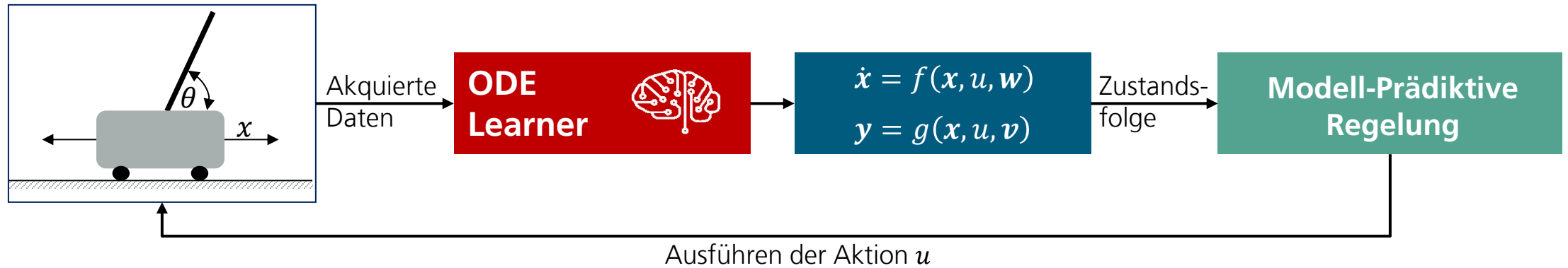


Methode	RMSE in V ↓
<b>ODE Learner</b>	<b>0.61</b>
MLP	1.23
SINDy	1.53
Matlab	1.26
INN	0.81



# Ergebnisse

## Beispiel: Cart Pole



## Modell-basiertes Reinforcement Learning

- **Zeitkontinuierliches, partiell beobachtbares MDP (POMDP):** Nur Schlittenposition  $x$  und Pendelwinkel  $\phi$  werden gemessen
- **Lernen des Modells:** Nutze ODE Learner
- **Planen der Aktionen:** Nutze modell-prädiktive Regelung zum Aufschwingen, LQG zur Stabilisierung

# Video

## Aufschwingen des Pendels



Videoquelle: Tobias Nagel, 2024

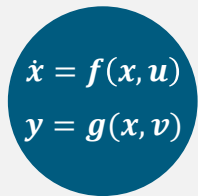
# Zusammenfassung

## Bayes'sches Maschinelles Lernen



- Online Lernen von Bayes'schen neuronalen Netzen
- Modell-Prädiktive Regelung mit Bayes'schen neuronalen Netzen

## Physik-Informiertes Maschinelles Lernen



- Systemidentifikation mit physik-informierten neuronalen Netzen
- Model-Prädiktive Regelung mit gelernten Differentialgleichungen

## Methoden

- **Kalman Bayesian Neural Network (KBNN)**
  - Quantifizierung von Unsicherheiten in Neuronalen Netzen
  - Erlaubt gradientenfreies Online-Lernen
- **ODE Learner**
  - Kalman-Bucy-Informed Neural Network (KBINN) und DGL-Netz lernen DGL aus verrauschten Messungen
  - Unbeobachtbare Zustände und Einbinden von Vorwissen
- **Grundlage für modell-basiertes Reinforcement Learning zum Regeln dynamischer Systeme**

## Ausblick

- **KBNN:** Erweiterung auf unterschiedliche Netzarchitekturen, vereinfachte der prioren Verteilung
- **ODE Learner:** Kürzere Trainingszeit, auf PDE erweitern

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---



**Prof. Dr.-Ing. Marco Huber**

**Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und  
Automatisierung IPA**

**Tel. +49 711 970 1960**

**[marco.huber@ipa.fraunhofer.de](mailto:marco.huber@ipa.fraunhofer.de)**

[www.ipa.fraunhofer.de/ai](http://www.ipa.fraunhofer.de/ai)

[www.ipa.fraunhofer.de/bildverarbeitung](http://www.ipa.fraunhofer.de/bildverarbeitung)

